

ENTSTEHUNG UND GRUNDLAGEN

Das «Leitbild» entstand aus den Zielvereinbarungsgesprächen des Leiters Alters- und Pflegezentrum mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kommissionsmitgliedern des Alters- und Pflegezentrums Stammertal. Grundlagen der praktischen Projektarbeit waren interne und externe Berichte, Umfragen, Interviews sowie Gruppenarbeiten mit verschiedenen Interessenvertreterinnen und -vertretern.

Genemigung und Inkraftsetzung durch die Zentrumskommission am 3.12.2009



Leitbild

LEITBILD

Das Alters- und Pflegezentrum Stammertal

Es bietet betagten Menschen in gesunden und kranken Tagen eine Wohn- und Lebensmöglichkeit an.

Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern dem Tag mehr Leben. – Dafür setzen wir uns ein.

Die Lebensform im Zentrum basiert einerseits auf der Gemeinschaft, andererseits entspricht sie den individuellen Bedürfnissen und gewährleistet eine hohe Lebensqualität.

Alle verpflichten sich zum verantwortungsvollen Umgang mit Macht und Abhängigkeit. Diesbezüglich orientieren wir uns an den Unterlagen «Grundlagen für verantwortliches Handeln in Heimen und Institutionen» von Curaviva Schweiz sowie «Rechtliche Grundlagen im medizinischen Alltag», herausgegeben von der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften und der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH.

Das Zentrum setzt sich aktiv für eine moderne Betriebs- und Alterspolitik ein, die die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kunden und der Gesellschaft vertritt.

Das Alters- und Pflegezentrum ist politisch und konfessionell neutral.

Bewohnerinnen und Bewohner

Das Recht auf körperliche, seelische, geistige und soziale Unabhängigkeit und Selbstständigkeit im Leben und Sterben wird respektiert. Autonomie, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung sind Grundprinzipien.

Das Leben im Zentrum ist geprägt von Vertrauen, Geborgenheit, Verständnis und Wertschätzung gegenüber allen. Bei Konflikten werden Lösungen gesucht, die gegenseitig akzeptiert werden.

Der Glaube jeder Bewohnerin und jedes Bewohners wird geachtet.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden bis in den Tod begleitet (Palliativpflege). Wir setzen uns für den Willen oder mutmasslichen Willen der Bewohnerin bzw. des Bewohners ein.

Alle sollen ohne Schmerzen und friedlich sterben können. Wir unternehmen alles dafür – wir begleiten

ten die Menschen nach ihren Bedürfnissen auf dem Weg des Abschiedes.

Dienstleistungen

Das Dienstleistungsangebot ist bedürfnis- und marktorientiert. Es gibt Dienstleistungen im Kerngeschäft (Betreuung und Pflege in der stationären Wohnform) sowie im Nebengeschäft (übrige Dienstleistungen). Sie sind allen zugänglich.

Eine aktivierend/reaktivierend-therapeutische Pflege (Ressourcenmodell) kann sowohl die Eingliederung des Menschen ins Zentrum als auch die Rückkehr in seine frühere Lebensumgebung zum Ziel haben.

Betreuung und Pflege richten sich nach der individuellen Lebensgeschichte und den Lebensgewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Dienstleistungen werden auf ihre Qualität, Angemessenheit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Als erstes begegnen wir uns als Mitmenschen. Als zweites sind wir in unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben miteinander auf dem Weg zu unseren betrieblichen Zielen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource. Um ihre Leistungsfähigkeit und ihre Zufriedenheit zu fördern, wird ein motivierendes Arbeitsklima geschaffen.

Gut ausgebildetes, qualifiziertes Personal erledigt die Aufgaben kompetent und selbstständig unter dem Aspekt der Qualität, der Leistung und der Wirtschaftlichkeit. Teamfähigkeit, Kompetenz, Eigeninitiative, Pflichtbewusstsein, Freude an der Arbeit werden vorausgesetzt.

Konflikte werden bei regelmässigen Aussprachen, Orientierungen und Informationen fair und ehrlich gelöst. Es soll eine «Ich gewinne – du gewinnst» – Lösung angestrebt werden. Der Konflikt ist eine Chance.

Das Personal anerkennt die Rechte und Pflichten gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Betrieb sowie der Öffentlichkeit.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird eine hohe Wertschätzung entgegengebracht.



Führung

Die Führung handelt zielgerichtet, effizient und effektiv, um den Gesamtauftrag zu erfüllen.

Ein kooperativer Führungsstil mit offener und transparenter Kommunikation lässt situationsbezogene Entscheidungen zu. Betroffene werden normalerweise in Entscheidungen miteinbezogen.

Organisation

Die Organisation ist ein praktisch eingesetztes Werkzeug, um den Gesamtauftrag effizient und effektiv zu erfüllen. Sie ist Mittel zum Zweck und passt sich der Aufgabe an.

Wirtschaftlichkeit und Finanzen

Das Zentrum orientiert sich mit seinen Leistungen und Preisen an der Vollkostenrechnung. Die Dienstleistungen stehen in einem konkurrenzfähigen Preis-Leistungsverhältnis zu anderen Leistungserbringern.

Die verfügbaren Mittel werden zielgerichtet, ökonomisch und ökologisch eingesetzt.

Über den Einsatz der Mittel wird transparent Rechenschaft abgelegt.

Im Kerngeschäft (Betreuung und Pflege in stationärer Wohnform) wird mit einem gemeinnützigen Auftrag und deshalb nonprofitorientiert gearbeitet. Im Nebengeschäft (übrige Dienstleistungen) wird kommerziell und deshalb profitorientiert gearbeitet.

Architektur

Jeder Bewohnerin und jedem Bewohner steht ein privater Wohnbereich zur freien Verfügung. Der gemeinschaftliche Bereich beinhaltet Gruppen- und öffentliche Wohnbereiche sowie Betriebsräume.

In der gemischten und offenen Wohnform besteht keine separate Pflegeabteilung.

Die Infrastruktur ist leistungsfähig, zeitgemäss und bedarfsgerecht.

Die bauliche und anlagentechnische Sicherheit ist jederzeit garantiert.

Umwelt und Ökologie

Beziehungen und Freundschaften gegen innen und aussen werden unterstützt und gefördert.

Das Zentrum pflegt die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungserbringern, mit Firmen und Behörden.

Aktive Kontakte bezwecken die Integration des Zentrums in ein soziales Umfeld. Angehörige, Freunde, Besucher und Interessierte werden ins betriebliche Geschehen miteinbezogen.

Öffentlichkeitsarbeit wird gezielt wahrgenommen durch entsprechende Massnahmen.

Umweltschutzmassnahmen in Bezug auf Nachhaltigkeit werden unterstützt und gefördert.